

Servus Kühltai – Ein Brief aus Belgien

Ich bin Linda Van Humbeeck-Cool aus Belgien und Kühltai ist das Beste, was mir in meinem Leben passieren konnte. Und das kam so: Den April '92 werde ich nie vergessen. Damals diagnostizierten die Ärzte Multiple Sklerose (MS) bei mir. Diese Krankheit macht permanent müde, zitterig und schmerzt in den Beinen.

Im September '98 verschlimmerte sich mein Zustand. Da riet mir mein Arzt zu einem Aufenthalt in den Bergen. Wörtlich meinte er: „Das Beste für Sie wäre ein mildes Reizklima. Machen Sie Urlaub auf 2.000 Metern Seehöhe!“ Mein Mann und ich fuhren also nach Kühltai. Dort wurden wir sehr herzlich aufgenommen. Wir ruhten uns in den ersten Tagen richtig aus, und verbrachten unterhaltsame Stunden im Kühltaier Dorfstadl, der zu unserem Stammlokal wurde. Nach drei Tagen spazierte ich zur DreiSeen-Hütte und war überrascht: ich fühlte mich überhaupt nicht müde.

Der Ferienmonat verging wie im Flug mit Wander- und Ruhetagen. Ungern nahmen wir Abschied. Erholt kam ich zu Hause an. Mein Arzt stellte fest, dass die Anzahl meiner roten Blutkörperchen gestiegen war.

Der Aufenthalt im hochgelegenen Kühltai hat mir mehr als gutgetan. Ich bin zwar nicht gesund, aber ich fühle mich viel besser. Sobald es geht, komme ich wieder!

Herzlichst

Linda und Ludo Van Humbeeck-Cool, Edegem, Belgien